

12.Mai 2026 | 09:30 – 13:00 Uhr

Wärmenetze – aktuelle Herausforderungen und ihre zukünftige Rolle

Der Wärmesektor gilt derzeit als eines der größten Sorgenkinder der Energiewende. Zwar hat die Bundesregierung im Koalitionsvertrag angekündigt, weniger auf Verbote und stärker auf Förderung sowie Risikoabsicherung zu setzen. Doch das vorliegende Eckpunktepapier bleibt vage: Wie genau die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung umgesetzt werden soll, ist weiterhin offen. Spätestens mit der für Juni 2026 vorgesehenen Wärmeplanung müssen jedoch klare Leitplanken stehen.

Deshalb ist zu erwarten, dass zum Zeitpunkt des Webinars erste konkrete Regelungen oder Entwürfe vorliegen.

In diesem Webinar beleuchten wir die bis dahin veröffentlichten Pläne, ordnen sie ein und zeigen, welche Schlussfolgerungen sich für die zukünftige Rolle von Wärmenetzen ergeben. Damit erhalten Teilnehmende einen kompakten Überblick über den aktuellen Stand – und eine Orientierung, wie es im Wärmesektor weitergeht.

Ihr Nutzen

Auch wenn die konkreten Gesetzesvorlagen zur Wärmewende noch ausstehen, zeigen sich bereits erste Entwicklungen – etwa bei Förderprogrammen und der zukünftigen Ausgestaltung der CO₂-Bepreisung. Das Webinar bietet Ihnen einen kompakten Überblick über diese Trends und ordnet ein, welche Auswirkungen sie auf kommunale Planung, Investitionsentscheidungen und strategische Ausrichtung haben können. Sie erfahren,

- welche Weichenstellungen sich bereits abzeichnen,
- wo Förder- und Finanzierungsimpulse entstehen könnten,
- welche Rolle Wärmenetze künftig spielen dürften,
- und wie Sie sich frühzeitig auf neue Vorgaben vorbereiten können.

Damit sind Sie bestens informiert, um Chancen zu erkennen, Risiken einzuschätzen und Ihre nächsten Schritte zielgerichtet zu planen. Dieses Webinar verschafft Ihnen das nötige Wissen, um die kommenden Veränderungen im Wärmesektor souverän und fundiert zu begleiten.

Inhalt

Ausgangsbasis der Wärmenetze und Aufgaben durch die Energiewende

- Umsetzung des Koalitionsvertrages im Wärmesektor
- Grundlage der Wärmenetze
- Weiterführung der Klimaschutzgesetze und Wärmeplanung
- Wärmenetze 4.0 und Energiequellen
- Zusammenhang zwischen Wärmemarkt und Strommarkt
- „Wärmeland“ Dänemark
- Fördern und Fordern über Wärmeplanungsgesetz und Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)

Stand der Wärmenetze und neue Entwicklungen

- Entwicklungen im Fernwärmebereich
- Energiequellen von Wärmepumpen über Biogas bis zum Wasserstoff
- Regelungen zur „Biotreppe“
- Umrüstung bestehender Fernwärmenetze
- Nahwärmesysteme und Contracting-Modelle

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

280,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
390,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 05.05.2026.
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Gerade Das Seminar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte, die sich mit den Themen rund um die CO₂-Kosten der Gaslieferung aber auch um die Zukunft anderer Energieträger zur Wärmelieferung beschäftigen, um dies anstehenden Entwicklungen in die strategische Ausrichtung des Unternehmens einzubeziehen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leitung Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Weitere Regulatorische Fragen

- Diskussion um das Kraftwärmekopplungsgesetz
- BNetzA und die Wärmenetze
- Preistransparenzplattform und Diskussion um die AVB
- Netzzugang auch für Dritte zu Fernwärmenetze
- Wärmenetze und CO₂-Kosten
- Verbände rund um die Fernwärme
- Weitere politische Diskussion um die Fernwärme

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Dipl.-Ing. Heinrich Lang, Geschäftsführer ifed Institut für Energiedienstleistungen GmbH, Lörrach

Der Dozent verfügt über langjährige Erfahrung in allen Bereichen rund um den Wärme- und Gasmarkt beim Energieversorgungsunternehmen mit allen damit verbundenen Themen. Er hat bereits häufig für die VBEW-Dienstleistungsgesellschaft mbH mit großem Erfolg vorgetragen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und den Kollegen*innen.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	10:40 – 10:50 Uhr
Pause	11:40 – 11:50 Uhr
Ende	gegen 13:00 Uhr